

20. Dezember 2024
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Mehrfacher Gewinner
renommierter
Analyst Awards

Bio-Gate AG

Verschiebungen sorgen für Prognosereduktion

Urteil: Hold (zuvor: Speculative Buy) | Kurs: 0,725 € | Kursziel: 2,90 € (zuvor: 3,70 €)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Geschäftsentwicklung



Stammdaten

Sitz:	Nürnberg
Branche:	Health Care
Mitarbeiter:	45
Rechnungslegung:	HGB
Ticker:	BIG1:GR
ISIN:	DE000BGAG981
Kurs:	0,725 Euro
Marktsegment:	m:access / Freiverkehr
Aktienzahl:	9,2 Mio. Stück
Market Cap:	6,7 Mio. Euro
Enterprise Value:	6,7 Mio. Euro
Free-Float:	37,7 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	1,65 / 0,56 Euro
Ø Umsatz (12 M Xetra):	3,9 Tsd. Euro

GJ-Ende: 31.12.	2023	2024e	2025e
Umsatz (Mio. Euro)	7,2	7,0	7,9
EBIT (Mio. Euro)	-1,6	-1,9	-1,4
Jahresüberschuss	-1,6	-2,0	-1,5
EpS	-0,19	-0,18	-0,13
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00
Umsatzwachstum	21,0%	-3,7%	12,7%
Gewinnwachstum	-	-	-
KUV	0,92	0,96	0,85
KGV	-	-	-
KCF	-	-	-
EV / EBIT	-	-	-
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%

Jahresprognose abgesenkt

Bio-Gate wird die für das laufende Jahr eigentlich angestrebte deutliche Steigerung der Erlöse nicht erreichen. Ursächlich dafür sind vor allem „organisatorische Änderungen“ bei einem großen Kunden, die dazu führen, dass bereits versandfertige Bestellungen erst im Januar/Februar 2025 ausgeliefert und dann umsatzwirksam werden. Zusammen mit anderen kleineren Verschiebungen dürfte das nach Unternehmensangaben dazu führen, dass der Umsatz voraussichtlich moderat unter dem Vorjahresniveau von 7,2 Mio. Euro liegen wird. Die fehlenden Deckungsbeiträge werden auch das Ergebnis belasten, so dass sich das EBITDA und das Nettoergebnis in ähnlicher Höhe wie die Erlöse verschlechtern werden – eigentlich war eine Reduktion des Verlusts in Aussicht gestellt worden.

Schätzungen angepasst

Wir haben unsere Schätzungen für 2024 in Reaktion auf die Meldung angepasst und rechnen jetzt mit einem Umsatz von 7,0 Mio. Euro und einem EBITDA von -1,6 Mio. Euro. Auch wenn das eine Enttäuschung darstellt, wächst Bio-Gate im Trend deutlich: Gegenüber dem Niveau von vor fünf Jahren entspricht auch das neu geschätzte Niveau einer Verdopplung, woraus sich eine durchschnittliche Wachstumsrate von 15 Prozent ableitet. Der Prozess verläuft aber nicht kontinuierlich, sondern in Schüben, bei denen auf die starken Jahre 2020, 2021 und 2023 – moderate – Rückgänge in 2022 sowie nun wohl auch 2024 folgen. Die Verschiebungen erhöhen zusammen mit einem breiten Portfolio an Wachstumsinitiativen die Wahrscheinlichkeit, dass das nächste Jahr wieder steigende Erlöse zeigen wird. Wir schätzen die Wachstumsrate jetzt aber etwas vorsichtiger als bislang, auf 12 Prozent, was in Kombination mit dem niedrigeren Ausgangsniveau zu einer Umsatzschätzung von 7,9 Mio. Euro für 2025 führt. Das sollte eine Reduktion des EBITDA-Verlusts auf -1,1 Mio. Euro ermöglichen.

Mio. Euro	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029	12 2030	12 2031
Umsatzerlöse	7,0	7,9	9,4	11,7	15,7	21,4	27,5	33,7
Umsatzwachstum		12,7%	19,4%	24,4%	34,2%	36,8%	28,5%	22,3%
EBIT-Marge	-27,6%	-17,8%	-9,7%	0,1%	10,4%	15,9%	18,5%	19,5%
EBIT	-1,9	-1,4	-0,9	0,0	1,6	3,4	5,1	6,6
Steuersatz	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	5,0%	5,0%	10,0%	33,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	2,2
NOPAT	-1,9	-1,4	-0,9	0,0	1,5	3,2	4,6	4,4
+ Abschreibungen & Amortisation	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	-1,6	-1,1	-0,6	0,4	1,9	3,7	5,0	4,9
- Zunahme Net Working Capital	-0,1	-0,3	-0,2	-0,5	-0,3	-0,2	-0,3	-0,3
- Investitionen AV	-0,2	-0,4	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6	-0,7	-0,8
Free Cashflow	-1,9	-1,8	-1,4	-0,7	1,0	2,9	4,1	3,7

SMC Schätzmodell

Langfristiges Potenzial bleibt hoch

Das Management steht auch angesichts des deutlich gesunkenen Aktienkurses, der weitere Kapitalmaßnahmen zumindest erschwert, vor der Aufgabe, die Wachstumsstrategie so zu adjustieren, dass das Defizit auch bei weiteren Rückschlägen gegenüber der Expansionsplanung sukzessive reduziert werden kann. Wir haben das in unserem Modell unterstellt, im Gegenzug die Steigerungsraten in den Geschäftsfeldern aber etwas abgesenkt. Langfristig sehen wir aber weiterhin hohes Potenzial, insbesondere im Geschäft mit der Serienbeschichtung von Humanimplantaten mit der HyProtect-Lösung. Hier unterstützt das Unternehmen inzwischen drei internationale Medizintechnikkonzerne beim Zulassungsprozess. Aktuell konnte das Unternehmen melden, dass ein Partner kurz vor dem Start einer klinischen Studie mit über 200 Patienten steht, in deren Rahmen mit HyProtect beschichtete Revisionsimplantate in der Hüftendoprothetik getestet werden. Gerade bei Revisionsimplantaten sind Infektionen ein sehr großes Problem, und nach dem bisherigen Erkenntnisstand aus mehr als 170 Behandlungen mit individualisierten Sonderanfertigungen kann die Bio-Gate-Beschichtung dieses Risiko massiv reduzieren. Die Studie soll bis 2027 abgeschlossen werden und eine Zulassung ermöglichen,

auf die direkt der Vermarktungsstart erfolgen würde. Während damit als Erstes der Markt für Revisionsimplantate adressiert wird, ist eine Ausweitung auf Ersteingriffsimplantate ebenfalls geplant. Vor diesem Hintergrund unterstellen wir weiterhin ein starkes Wachstum in der zweiten Hälfte des Detailprognosezeitraums mit einem Zielumsatz im Jahr 2031 von jetzt 33,7 Mio. Euro (bislang: 36,5 Mio. Euro) und einer EBIT-Marge von 19,5 Prozent (bislang: 21,0 Prozent). Die Tabelle oben zeigt die aus diesen Annahmen resultierende Entwicklung der wichtigsten Cashflow-Kennzahlen im Detailprognosezeitraum, weitere Details enthält der Anhang.

Höhere Verwässerung einkalkuliert

Wir hatten bislang schon hypothetisch eine Kapitalmaßnahme zur Finanzierung des weiteren Wachstums eingeplant. Angesichts des im laufenden Jahr ausgeweiteten Verlusts haben wir deren Volumen jetzt noch einmal verdoppelt auf 1,7 Mio. Aktien, mit einer unterstellten hälftigen Umsetzung in den Jahren 2025 und 2026. Das Management muss dafür aber noch Überzeugungsarbeit leisten, denn aktuell befindet sich der Kurs deutlich unter dem Nennwert. Die hypothetisch voll verwässerte Aktienbasis taxieren wir damit jetzt auf 10,9 Mio. Stück.

Kursziel: 2,90 Euro

Auf Basis eines unveränderten Diskontierungszinses von 7,8 Prozent beläuft sich der faire Wert auf Basis der angepassten Schätzungen und der erhöhten Aktienzahl jetzt auf 2,91 Euro je Aktie, daraus leiten wir 2,90 Euro als neues Kursziel ab (eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Das von uns weiterhin konstatierte langfristige Wachstums- und Margenpotenzial bietet damit ein hohes Kurspotenzial. Das Prognoserisiko unserer Schätzungen taxieren wir auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) mit fünf Punkten weiter als deutlich überdurchschnittlich, da das für das Modell wichtige Seriengeschäft mit der Beschichtung von Humanimplantaten erst noch aufgebaut werden muss.

Fazit

Der Umsatz von Bio-Gate wird im laufenden Jahr voraussichtlich moderat unter dem Vorjahresniveau von 7,2 Mio. Euro liegen, was sich in einer Ergebnisverschlechterung in ähnlichem Ausmaß niederschlagen wird. Damit mussten vor allem wegen der Verschiebung einer größeren Auslieferung auf Anfang 2025 die Jahresziele revidiert werden, die eigentlich eine deutliche Steigerung der Erlöse und eine Verlustreduktion vorgesehen hatten.

Diese Enttäuschung ändert aber nichts daran, dass sich Bio-Gate grundsätzlich auf Wachstumskurs befindet – seit 2019 haben sich die Erlöse per Saldo in etwa verdoppelt. Der Prozess verläuft aber nicht stetig, sondern in Schüben. Im nächsten Jahr könnte der Umsatz aufgrund der Verschiebungen und dank zahlreicher Wachstumsinitiativen wieder zulegen.

Der für den Expansionsprozess notwendige Ausbau der Strukturen hat bislang dazu geführt, dass das

Ergebnis immer noch deutlich negativ ist. Hier muss das Management nachjustieren, um sich trotz aller Unwägbarkeiten im Projektgeschäft jetzt stetig in Richtung der Profitabilitätsschwelle zu bewegen. Kapitalseitig muss der Prozess aus unserer Sicht mit weiterem Eigenkapital unterfüttert werden, was auf dem niedrigen Kursniveau der Aktie eine anspruchsvolle Aufgabe darstellt.

Unter der Prämisse, dass diese Aufgaben bewältigt werden, sehen wir weiterhin ein hohes Potenzial in dem Unternehmen, da Projekte mit großen Wachstumschancen vorangetrieben werden. Insbesondere die HyProtect-Serienbeschichtung von Humanimplantaten und die neue Beschichtungsplattform IMC bieten Potenzial für hohe Erlöse und Margen. Das Unternehmen konnte kürzlich melden, dass ein Partner in naher Zukunft eine klinische Studie zur HyProtect-Beschichtung von Revisionsimplantaten in der Hüftendoprothetik mit über 200 Patienten startet, die bis 2027 laufen und den Weg für eine Zulassung ebnen soll. Im Bereich der Revisionsimplantate ist das Infektionsrisiko besonders hoch – und damit auch der Bedarf für die HyProtect-Lösung, mit der das Risiko ganz erheblich reduziert werden kann.

Das hohe Potenzial kommt in unserem fundamental abgeleiteten Kursziel von 2,90 Euro deutlich zum Ausdruck, auch wenn dies aufgrund reduzierter Schätzungen und einer höheren hypothetischen Verwässerung signifikant unter der bisherigen Taxe (3,70 Euro) liegt.

Vorerst lautet unser Urteil trotzdem „Hold“, bis deutliche Fortschritte in Richtung Profitabilität sichtbar werden, da wir das als zentralen Faktor für eine nachhaltige Kursbelebung ansehen.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- Die Gesellschaft verfügt über innovative Technologien, um Produkte mit antibakteriellen, antiviralen und biologisch wirksamen Eigenschaften auszustatten.
- Die technologischen Lösungen sind mit einer hohen zweistelligen Zahl von Patenten und Länderzulassungen umfangreich abgesichert.
- Mit dem Systemansatz, der ein breites Leistungsangebot von der Konzeption und Entwicklung eines Produkts bis zur Fertigung umfasst, hebt sich Bio-Gate von der Konkurrenz ab.
- In einem jahrelangen Entwicklungsprozess wurden diverse Anwendungsbereiche für die Plattformtechnologien erschlossen. Die langen Vorbereitungszeiten stellen hohe Markteintrittsbarrieren dar.
- Der Kundenstamm und das Partnernetzwerk wurden in den letzten Jahren deutlich ausgebaut.
- Mit rund 53 Prozent ist die EK-Quote sehr solide.

Chancen

- Die Verschiebungen von Aufträgen in das nächste Jahr bieten eine gute Basis für eine Rückkehr auf den Wachstumspfad in 2025.
- Die adressierten Märkte bieten immer noch ein großes Wachstumspotenzial für eine weitere Marktdurchdringung.
- Die Produkte von Bio-Gate liefern hohe Deckungsbeiträge. Eine Fortsetzung des Wachstums würde danach schnell hohe Margen ermöglichen.
- Das Unternehmen arbeitet mit Partnern an der Zulassung für die Serienbeschichtung von Humanimplantaten mit HyProtect, was für die Zukunft ein sehr hohes Potenzial verspricht.
- Gelingt die Akquise größerer Aufträge für die Beschichtungsplattform IMC, würden auch hier Erlöse mit hohem Margenpotenzial generiert.

Schwächen

- Aufgrund hoher Kosten für die Produktentwicklung und die Markterschließung arbeitet Bio-Gate noch deutlich defizitär.
- Aufgrund der noch geringen Unternehmensgröße üben einzelne Projekte noch einen hohen Einfluss auf die Geschäftszahlen aus, was bei Verschiebungen – wie erneut in 2024 – zu Planverfehlungen führen kann.
- In einzelnen Anwendungsfeldern arbeitet Bio-Gate oft mit großen Konzernen zusammen und kann den Projektfortschritt nur bedingt steuern.
- Die Entwicklung eines breiten Projektportfolios ist für das kleine Team eine anspruchsvolle Aufgabe.
- In der Lieferung von Fertigprodukten ist das Unternehmen zum Teil auf externe Lohnfertiger angewiesen.
- Die Liquidität ist relativ gering.

Risiken

- Bislang gibt es noch keinen deutlichen Trend in Richtung Profitabilität. Eine weitere Eigenkapitalakquise scheint erforderlich, stellt aufgrund des niedrigen Kursniveaus aber eine anspruchsvolle Aufgabe dar.
- Im Vertrieb ist das Unternehmen oftmals auf den Markterfolg von Partnern angewiesen. Deren Performance könnte die Erwartungen verfehlen.
- Eine generelle Marktzulassung von Kunden für beschichtete Humanimplantate fehlt noch und könnte scheitern.
- Zukünftige Konkurrenzlösungen für einzelne Bereiche der antibakteriellen Veredelung könnten den Wettbewerb noch verschärfen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
AKTIVA									
I. AV Summe	1,9	1,8	1,9	2,2	2,4	2,6	2,7	2,9	3,3
1. Immat. VG	1,2	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
2. Sachanlagen	0,7	0,7	0,9	1,2	1,5	1,7	1,8	2,0	2,3
II. UV Summe	3,3	2,5	3,2	3,5	4,2	5,6	8,2	10,9	12,0
PASSIVA									
I. Eigenkapital	3,5	1,5	0,8	0,6	0,4	1,7	4,1	6,4	7,2
II. Rückstellungen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Kurzfristiges FK	1,5	2,5	4,0	4,8	5,9	6,2	6,6	7,1	7,8
BILANZSUMME	5,3	4,3	5,1	5,6	6,5	8,2	11,0	13,8	15,3

GUV-Prognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
Umsatzerlöse	7,2	7,0	7,9	9,4	11,7	15,7	21,4	27,5	33,7
Gesamtleistung	6,6	7,3	8,0	9,5	11,8	15,8	21,6	27,7	33,8
Rohhertrag	3,9	4,4	4,9	5,9	7,5	10,3	14,6	19,0	23,6
EBITDA	-1,3	-1,6	-1,1	-0,6	0,4	2,0	3,8	5,6	7,1
EBIT	-1,6	-1,9	-1,4	-0,9	0,0	1,6	3,4	5,1	6,6
EBT	-1,6	-2,0	-1,5	-1,1	-0,2	1,4	3,2	4,9	6,3
JÜ (vor Ant. Dritter)	-1,6	-2,0	-1,5	-1,1	-0,2	1,3	3,0	4,4	4,2
JÜ	-1,6	-2,0	-1,5	-1,1	-0,2	1,3	3,0	4,3	4,2
EPS	-0,19	-0,18	-0,13	-0,10	-0,02	0,12	0,27	0,40	0,38

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
CF operativ	-1,0	-1,8	-1,6	-1,1	-0,5	1,2	3,0	4,3	4,2
CF aus Investition	-0,1	-0,2	-0,4	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6	-0,7	-0,8
CF Finanzierung	0,8	0,9	2,1	1,5	1,0	0,2	-0,4	-1,8	-3,2
Liquidität Jahresanfa.	1,6	1,3	0,2	0,3	0,1	0,1	0,9	2,9	4,7
Liquidität Jahresende	1,3	0,2	0,3	0,1	0,1	0,9	2,9	4,7	4,8

Kennzahlen

Prozent	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
Umsatzwachstum	21,0%	-3,7%	12,7%	19,4%	24,4%	34,2%	36,8%	28,5%	22,3%
Rohertragsmarge	53,5%	62,8%	61,9%	63,1%	64,2%	65,9%	67,9%	69,2%	70,0%
EBITDA-Marge	-18,3%	-23,3%	-14,1%	-6,4%	3,2%	12,9%	17,9%	20,2%	21,0%
EBIT-Marge	-22,0%	-27,6%	-17,8%	-9,7%	0,1%	10,4%	15,9%	18,5%	19,5%
EBT-Marge	-22,6%	-28,4%	-19,0%	-11,5%	-1,5%	8,9%	14,8%	17,7%	18,8%
Netto-Marge (n.A.D.)	-22,4%	-28,0%	-18,7%	-11,3%	-1,5%	8,3%	13,8%	15,7%	12,4%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
6,8%	4,34	3,97	3,66	3,40	3,18
7,3%	3,83	3,54	3,29	3,08	2,89
7,8%	3,42	3,18	2,91	2,79	2,64
8,3%	3,07	2,87	2,70	2,55	2,42
8,8%	2,77	2,61	2,46	2,34	2,22

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 4)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 19.12.2024 um 19:10 Uhr fertiggestellt und am 20.12.2024 um 9:15 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
09.10.2024	Speculative Buy	3,70 Euro	1), 3), 4), 10)
10.07.2024	Speculative Buy	4,80 Euro	1), 3), 4), 10)
23.05.2024	Speculative Buy	4,80 Euro	1), 3), 4), 10)
04.10.2023	Speculative Buy	5,30 Euro	1), 3), 4)
24.05.2023	Speculative Buy	6,50 Euro	1), 3), 4)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Eine Studie, zwei Updates und ein Comment

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorstehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.